

Die Premiere ist für den BVF ein voller Erfolg

HESSENMEISTERSCHAFTEN Friedrichsdorfer Badminton-Verein überzeugt organisatorisch und sportlich

Friedrichsdorf – Sehr viel Lob von Teilnehmern sowie Funktionären des Landesverbandes und der Vereine haben die Organisatoren vom BV Friedrichsdorf erhalten. Zum ersten Mal in der nunmehr 43-jährigen Vereinsgeschichte hat der Verein die Hessenmeisterschaften im Badminton ausgerichtet. In den beiden Sporthallen der Philipp-Reis-Schule ermittelten mehr als 300 Teilnehmer auf insgesamt 17 Spielfeldern die Landes-Champions bei den Junioren (U22) sowie in den Altersklassen O35 bis O75.

„Gerade diese Mischung mit jugendlichen Sportlern und den älteren Semestern hat den besonderen Charakter dieser Veranstaltung ausgemacht und ist bei allen Beteiligten gut angekommen“, zog BVF-Chef Oliver Krück ein positives Fazit. „Vor allem die für unseren Sport so wichtige Deckenhöhe und den Bodenbelag haben die Teilnehmer gelobt, und unsere Ergebnis-Software hat unsere Erwartungen vollauf erfüllt“, freute sich auch Turnierchef Dominik Proschmann. Der aus dem eigenen Nachwuchs hervorgegangene Proschmann ist Vorstandsmitglied des BVF und spielt aktiv für den SV Fun-Ball Dortelweil in der 2. Bundesliga.

Die älteste Teilnehmerin war übrigens einmal mehr Krücks Mutter Monika: Die Badminton-Legende des BVF ist stolze 78 Jahre alt und durfte als Vize-Hessenmeisterin im Mixed in der Altersklasse O65 (an der Seite von Herrmann Schneider vom TV Zeilhard) bei der Siegerehrung zum wiederholten Mal eine Urkunde und einen Sachpreis entgegennehmen. Nach 38 Minuten Spiel-

zeit hatten sich Krück/Schneider – zusammen über 150 Jahre alt – im Endspiel gegen Klaus Peter Woitas und Christine Krüll vom TV Bensheim mit 12:21, 4:21 geschlagen geben müssen.

Dass es für Oliver Krück nicht zu einem Podestplatz im Mixed gereicht hat, ist dem Verletzungspech zuzuschreiben: Seine Partnerin Ute Böttcher vom TV Dieburg war beim Schlittschuhlaufen gestürzt und konnte wegen einer Handgelenksblessur nicht spielen. Aber mit den O50-Titeln im Einzel und Doppel bewies der seit neun Jahren im Amt befindliche BVF-Präsident eindrucksvoll, dass er auch in sportlicher Hinsicht noch bestens in Form ist. Alle Hessenmeister und Vizemeister haben sich für die südwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert (28./29. März in Ramstein).

Daumen drücken für den Tennis-Kumpel

Unter den Zuschauern befand sich Oliver Kudicke. Der ehemalige Badminton-Bundesligaspieler der SG Anspach und Vize-Weltmeister im Racketlon wollte Riccardo Bauernschmitt zuschauen. Mit dem Sportwart des Usinger THC steht Blondschoopf Kudicke nämlich seit etlichen Jahren im Herren-40-Team gemeinsam auf dem Tennisplatz. Die moralische Unterstützung von Kudicke half indes nichts: Bauernschmitt, der in der O50 angetreten war, scheiterte im Viertelfinale mit 9:21, 17:21 an Florian Gempf vom 1. Frankfurter BC.

SGA-Sportwart Alexander Merget war zwar ebenfalls gemeldet, brauchte jedoch am Samstag an

seinem 50. Geburtstag nicht nach dem Federballschläger zu greifen, da er wegen seiner Leistungsstärke bereits für die Südwest-Meisterschaften qualifiziert ist.

HBV-Vizepräsident Hans-Lothar Lortz, der früher für den BVF spielte, hat bereits angekündigt, dass der hessische Landesverband die Friedrichsdorfer künftig öfters als Ausrichter von Turnieren anfragen wird. Dies darf auch als Kompliment für Emir Blazevic angesehen werden, der mit seiner Orga-Crew für die Bewirtung der Gäste verantwortlich zeichnete.

Schmecken ließ es sich Ex-Weltmeisterin Maren Schröder: Die Lokalmatadorin vom BVF genehmigte sich einen Teller Suppe, bevor sie zehn Minuten später zusammen mit Matthias Rübner zum Finale im Mixed der O50 antrat – und gegen Stefan Hofmann und Gerda Track vom 1. BV Main- tal mit 21:14, 21:18 gewann.

Ein besonderes Erlebnis hatte Steffen Hornig. Der Anspacher Spieler, mit seinem Team Vizemeister in der Oberliga Mitte, sicherte sich in seiner Heimatstadt den Einzel-Titel in der O40. Hornig gab keinen Satz ab, setzte sich auch gegen seinen Vereinskollegen Jan-Lennard Hay glatt mit 21:15, 21:12. Auch das Doppel-Finale war eine reine Vereinsangelegenheit der SGA: Hornig und Arnd Vettters wurden gegen Hay und Ingo Waltermann mit 21:17, 17:21, 21:10 ihrer Favoritenrolle gerecht.

Das Coronavirus war in Friedrichsdorf übrigens auch ein Thema: Die Teilnehmer mit chinesische Wurzeln traten allesamt vorsorglich mit einem Mundschutz an.

GERHARD STROHMANN



Volle Konzentration auf den Federball: Die Friedrichsdorferin Merret Jung (rechts) landete im U22-Mixed mit Karl Ferdinand Nagel (TV Hofheim) auf dem dritten Rang.

FOTO: GERHARD STROHMANN

ERGEBNISSE

Junioren U22, Damen-Doppel: 1. Sophie-Therese Sauer/Lisa Löhr (SG Anspach/BLZ Mittelhessen), 2. Merret Jung/Sara Niemann (BV Friedrichsdorf); Mixed/GD: 3. Karl Ferdinand Nagel/Merret Jung (TV Hofheim/BVF).

Altersklasse O40, Herren-Einzel: 1. Steffen Hornig, 2. Jan-Lennard Hay (beide SG Anspach), 5. Thorsten Würsig (BVF); Herren-Doppel: 1. Steffen Hornig/Arnd Vettters, 2. Jan-Lennard Hay/Ingo Waltermann (alle SGA); GD: 3. Thorsten Würsig/Sabine Tietjen (BVF). – **O45, DE:** 1. Maren Schröder (BVF); DD: 2. Maren Schröder/Ywen Lü (BVF).

O50, HE: 1. Oliver Krück, 2. Matthias Rübner (beide BVF); DE: 1. Leono-

re Blütgen-Walter (BVF); HD: 1. Oliver Krück/Matthias Rübner (BVF); DD: 3. Leonore Blütgen-Walter/Kirsten Waldmann (BVF); GD: 1. Matthias Rübner/Maren Schröder, 3. Oliver Krück/Ute Böttcher (BVF/TV Dieburg). – **O55, HD:** 2. Gerald Ziermer/Dieter Baumgartl (Usinger TSG/TG Dietsheim).

O60, HE: 2. Konrad Schäfer/Shuo Wang (TuS Steinbach). – **O65, HE:** 3. Konrad Schäfer (TuS Steinbach); GD: 2. Hermann Schneider/Monika Krück (TV Zeilhard/BVF).

O70, Einzel: 3. Monika Krück (BVF). – **O75, GD:** 1. Hermann Schneider/Monika Krück (TV Zeilhard/BVF).

Taunus
Zeitung

Regionalsport
03. März 2020